

Die Ausstellung präsentiert zehn Strategien von Architekt\*innen und Urbanist\*innen für den künftigen Umgang mit dem Gebäudebestand. Sie plädieren für ein Weiterdenken und achtsames Reparieren von gebauten Lebensräumen und Wohnkulturen. Sie zeigen, wie sich neue Perspektiven im urbanen und ländlichen Kontext durch vernetzte Ansätze, gemeinwohlorientierte Kooperationen und Beteiligungskonzepte ergeben. Für den künftigen Bestand, also die heute errichteten Gebäude, werden Strategien für den zirkulären Materialeinsatz und eine Offenheit für kommende Anforderungen entwickelt. Die Ausstellung zeigt Strategien und Projektbeispiele von:

Katja Fischer (Programmleiterin IBA Thüringen) und Jan Kampshoff (modulorbeat, Münster)

Simon Jüttner (Buero Kofink Schels, München)

Andreas Krauth, Urs Kumberger, Verena Schmidt (Teleinternetcafe, Berlin)

Tabea Michaelis und Ben Pohl (Denkstatt, Basel)

Eike Roswag-Klinge (ZRS Architekten Ingenieure, Berlin)

Michael Obrist (feld72, Wien)

Jörg Heiler (heilergeiger architekten und stadtplaner, Kempten)

Roland Gruber, Maria Isabettni, Peter Nageler (nonconform, Wien)

Dirk E. Hebel (Karlsruher Institut für Technologie)

Aysin İpekçi (Studyo Architects, Köln) und Kamiel Klaasse (NL Architects, Amsterdam)

Information zu Ausstellung und Programm:  
[baukulturpolitik.at/sorgeumdenbestand.html](http://baukulturpolitik.at/sorgeumdenbestand.html)  
[bda-bund.de/sorgeumdenbestand](http://bda-bund.de/sorgeumdenbestand)

Eine Ausstellung des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten BDA, kuratiert von Olaf Bahner, Matthias Böttger und Laura Holzberg. Zur Ausstellung ist der Katalog „Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die Architektur“ erschienen.

Ausstellung und Publikation sind Teil des Forschungsprogramms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ des BMWBS/BBSR und werden durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Deutschland gefördert.

Wir danken den Unterstützer\*innen und Partner\*innen, welche die Realisierung der Ausstellung in Wien ermöglicht haben.

Der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA zeigt die Ausstellung in Wien in Kooperation mit der Plattform Baukulturpolitik.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mit freundlicher Unterstützung von



Mit Dank an



Kooperationspartner\*innen



Änderungen vorbehalten.

Impressum: Verein Plattform Baukulturpolitik, Wipplingerstraße 23/3, 1010 Wien, [www.baukulturpolitik.at](http://www.baukulturpolitik.at)

# Sorge um den Bestand Zehn Strategien für die Architektur

20. September—26. Oktober 2023  
Ausstellung im West  
Alte WU, Augasse 2—6, 1090 Wien



# Sorge um den Bestand Zehn Strategien für die Architektur

Ausstellungsdauer:

20. September—26. Oktober 2023

Mo—Sa, 14—19 Uhr

Ort: WEST / Alte WU,

Augasse 2—6, 1090 Wien, Foyer

Eröffnung:

19. September 2023, 19 Uhr

Begrüßung: Robert Temel

Plattform Baukulturpolitik

Susanne Wartzeck

Präsidentin des Bundes Deutscher  
Architektinnen und Architekten BDA

Anne Keßler

Bundesministerium für Wohnen,  
Stadtentwicklung und Bauwesen, Berlin

Daniel Fügenschuh

Präsident der Bundeskammer der  
Ziviltechniker:innen

Franz Kobermaier

Stadt Wien, Architektur und Stadtgestaltung

Gerhard Jagersberger

Bundesministerium für Kunst, Kultur,  
öffentlichen Dienst und Sport

Ausstellungsrundgang: Laura Holzberg

Mitglied des Kurator\*innenteams, DAZ Berlin

## Begleitprogramm

20.9.—26.10.2023, Mo—Sa, 14—19 Uhr / Foyer

Bioregionale Strategien zur Wiederverwendung

Eine Ausstellung der TU Wien in Kollaboration  
mit LINA und UNISONO

Eröffnung: 19.9.2023, 18:30 Uhr

Organisation: Thomas Amann, Tina Gregorič,

Gordon Selbach, Jakob Travník,

Elisabetta Schmidlein, TU Wien

29.9.2023, 18 Uhr / Festsaal

Architekturberuf und Umbaukultur:

Eine Selbstbefragung

Eine Veranstaltung der ÖGFA

Führung und Diskussion mit: Olaf Bahner,

BDA, Berlin;

Ayşin İpekçi, STUDYO Architects, Köln;

Carina Sacher, TU Wien/ETH Zürich;

Lina Streeruwitz, StudioVlayStreeruwitz

Moderation: Maik Novotny, ÖGFA

3.10.2023, 19 Uhr / Festsaal

«Und das ist die gute Nachricht: Die Welt ist gebaut.»

Eine Veranstaltung von architektur in progress

Vortrag: Tabea Michaelis, Ben Pohl, Denkstatt, Basel

Diskussion mit: mia2 Architektur, Linz

Moderation: Volker Dienst,

architektur in progress

10.10.2023, 18 Uhr / Treffpunkt Foyer

Tatort alte WU. Eine kollaborative

Spurensicherung im Bestand

Eine Kollaboration der IG Architektur  
mit Julia Dorninger

Das Prozesshafte in der Architektur: alte Spuren  
erkunden und neue Spuren hinterlassen.

Experimentelle Führung

12.10.2023, 19 Uhr / Festsaal

Bestandserhaltung: Wie gehen öffentliche

Eigentümer\*innen damit um?

Eine Veranstaltung der Plattform Baukulturpolitik

Diskussion mit: Wolfgang Gleissner, Geschäfts-

führer BIG Bundesimmobiliengesellschaft;

Bernhard Jarolim, Stadtbaudirektor Wien;

Susanne Kirchmann, Geschäftsführerin

Immobilien Bremen; Doris Österreicher,

Universität für Bodenkultur Wien

Moderation: Anna Soucek

20.10.2023, 15 Uhr / Treffpunkt Foyer

'70er Megastrukturen in Transformation

Eine Veranstaltung des Architekturzentrum Wien

Die Exkursion verbindet den Besuch der zwischen-

genutzten Universitäts-Großstruktur und eine  
Ausstellungsführung mit einer Baustellen-

besichtigung des Franz-Josefs-Bahnhofs.

Anmeldung erforderlich unter [www.azw.at](http://www.azw.at).

Mit: Robert Temel, Stadtforscher;

Felix Zankel, joyjoy studio;

Carina Sacher, Stadtforscherin;

Dietmar Feistel, Delugan Meissl

Associated Architects

Moderation: Maria Welzig, Az W

24.10.2023, 19 Uhr / Institutsbüro, OG 1

Bestand, das Gold der Zukunft.

Zirkuläres Bauen in Theorie und Praxis

Eine Veranstaltung der Plattform Baukulturpolitik

Vortrag: Rebekka Steinlein, Concular, Berlin

25.10.2023, 13—18 Uhr / Foyer

Bioregionale Strategien zur Wiederverwendung

Designathon: Ein intensives Workshop-Format

von UNISONO in Kollaboration mit der

Wirtschaftsagentur Wien

Anfragen und Anmeldungen (bis 15.10.):

[anmeldung@inprogress.at](mailto:anmeldung@inprogress.at)

Moderation: UNISONO